



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.45 RRB 1931/1016**
Titel **Pflegeanstalt Rheinau.**
Datum 15.05.1931
P. 396–397

[p. 396] Im laufenden Budget der Pflegeanstalt Rheinau ist die Renovation verschiedener Fassaden von Anstaltsgebäulichkeiten und die Ausführung von Parkettarbeiten vorgesehen. Es sind hierüber in engerer Konkurrenz folgende Offerten eingereicht worden:

a) Maurerarbeiten.

Fassade der Frauenabteilung:

1. Gebrüder Keller, Baugeschäft, Marthalen	Fr.	8,343.-
2. H. Rapold, Maurermeister, Rheinau	“	8,938.-
3. Ed. Pfister, Baugeschäft, Andelfingen	“	9,246.20
4. J. Erb, Maurermeister, Rheinau	“	9,760.-
5. E. Landolt-Frey, Baumeister, Andelfingen	“	10,108.30
6. Meier & Cie., Glattfelden	“	10,441.-
7. J. Bretscher & Sohn, Baugeschäft, Andelfingen	“	10,560.-

Fassade des Mühlebaues:

1. Gebr. Keller, Marthalen	Fr	3,673.85
2. J. Erb, Rheinau	“	3,956.25
3. Landolt-Frey, Andelfingen	“	3,972.60
4. H. Rapold, Rheinau	“	3,973.50
5. Ed. Pfister, Andelfingen	“	4,099.60
6. Meier & Cie., Glattfelden	“	4,181.25
7. Bretscher & Sohn, Andelfingen	“	4,264.80

Fassade des Gasthauses:

1. Gebr. Keller, Marthalen	Fr	3,023.75
2. Ed. Pfister, Andelfingen	“	3,252.50
3. H. Rapold, Rheinau	“	3,368.-
4. J. Erb, Rheinau	“	3,457.-
5. Landolt-Frey, Andelfingen	“	3,601.20
6. Meier & Cie., Glattfelden	“	3,654.50
7. Bretscher & Sohn, Andelfingen	“	3,775.75

Die im I. Rang stehenden Angebotsteller können deshalb nicht berücksichtigt werden, weil um ihre zu niedrig gehaltenen Preise eine fachgemäße Arbeitsausführung kaum erwartet werden kann. Es empfiehlt sich, die Arbeiten in 3 Losen wie folgt zu vergeben:



1. Fassade der Frauenabteilung: an H. Rapold, Rheinau;
2. Fassade des Gasthauses: an E. Pfister, Andelfingen;
3. Fassade des Mühlebaues: an J. Erb, Rheinau.

b) Parkettarbeiten.

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| 1. J. Straßburger, Zürich 3 | Fr. 5,148.- |
| 2. P. Hüberli, Zürich 1 | “ 5,382.- |
| 3. Schweizerische Parkett-Union | “ 5,452.20 |
| 4. Chr. Feuz, Zürich 3 | “ 5,522.40 |
| 5. J. Tröndle, Höngg | “ 5,522.40 |

Die beiden Bewerber Nrn. 1 und 2 haben in den letzten Jahren größere Arbeiten für den Staat ausgeführt, sodaß sie diesmal übergangen werden können. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten der drittbilligsten Offertstellerin zu übertragen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

- I. Für die Pflegeanstalt Alt-Rheinau werden folgende Bauarbeiten vergeben: // [p. 397]

a) Maurerarbeiten:

Renovation der Fassade der Frauenabteilung an H. Rapold, Maurermeister, in Rheinau, laut Offerte vom 2. Mai 1931 im Betrage von Fr. 8,938;

Renovation der Fassade des Mühlebaues an J. Erb, Maurermeister, in Rheinau, laut Offerte vom 1. Mai 1931 im Betrage von Fr. 3,956.25;

Renovation der Fassade des Gasthauses an Ed. Pfister, Baugeschäft, Andelfingen, laut Offerte vom 2. Mai 1931 im Betrage von Fr. 3,252.50.

b) Parkettarbeiten: An die Schweizerische Parkett-Union, Zürich 1, laut Offerte vom 30. April 1931 im Betrage von Fr. 5,452.20.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/08.05.2017]